



ATG ALSTER-TOURISTIK GMBH

Touristik- und Charterfahrten mit der weißen Alsterflotte

Presseinformation

Sperrfrist

bis 4. April 2003, 10.30 Uhr

ATG - Pressestelle

Telefon: 040 311 707 11

Telefax: 040 311 707 10

<http://www.alstertouristik.de>

info@alstertouristik.de

Hamburg, den 4. April 2003

Der neue Alsterdampfer heißt „Fleetenkieker“

Auf den Namen „Fleetenkieker“ taufte die Betriebsleiterin der ATG Alster-Touristik GmbH, Frau Wiebke Felderhoff, am Anleger Jungfernstieg einen neuen Alsterdampfer.

Das Schiff wurde auf der Schiffswerft SSB, Spezialschiffbau Oortkaten gebaut und nimmt jetzt seine Fahrt über die Alster, durch die Kanäle und Fleete auf. Der Name entstammt dem alten hamburgischen Begriff/Hobby, bei Ebbe in die Fleete zu kieken und nach Verwertbarem Ausschau zu halten.

Die Taufpatin, Wiebke Felderhoff, wünschte dem Schiff „Allzeit gute Fahrt und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel“. In seinem Grußwort betonte Helmut Kühl, stellvertretender Vorstands-Vorsitzender der Volksfürsorge Deutsche Sachversicherung AG die exklusive Verbindung der Alsterschiffahrt mit dem Namen Volksfürsorge. Dies werde nicht zuletzt durch die Kunstwerke von Adam Ostrowski deutlich. Schon fünf Alsterdampfer sind außen in der Laube durch ein Relief mit einem künstlerisch abgewandelten Volksfürsorge-Strahlenkranz verziert.

Der Aufsichtsrats-Vorsitzende der ATG Alster-Touristik GmbH, Dr. Ulf Lange, lobte das seit 1984 bestehende Engagement der Volksfürsorge-Versicherungsgruppe in der Förderung der Alsterschiffahrt. Nur dadurch könne der preisgünstige Liniendienst der Alster-Kreuz-Fahrt über 9 Anleger den Hamburger/innen und Gästen dieser Stadt angeboten werden.

Das Fahrgastschiff „Fleetenkieker“ setzt mit seinen 96 Sitzplätzen im Fahrgastraum und 12 Plätzen in der Laube die neu entwickelte Baulinie fort. Das Schiff besitzt einen diesel-elektrischen Antrieb, d.h. der schadstoffarme Dieselmotor ist mit einem Generator gekuppelt, der die Energie an einen wassergekühlten Elektro-Motor weiterleitet, der die Schiffsschrauben über eine kurze Welle antreibt. Dieser Schiffsantrieb hat extrem geringe Lärmemissionswerte und leistet einen wichtigen Beitrag zur Reinhaltung der Gewässer.

Durch größere Fenster, eine zusätzliche Fensterreihe im Dach und verglaste Schiebeluks – einhergehend mit einem modernen Design des Schiffarchitekten Fred van den Berg – wirkt der Fahrgastraum frischer und heller.

Das Alsterschiff ist mit einer kleinen Pantry, einer hochwertigen Lautsprecher-Anlage mit CD-Wechsler, Heizung und zwei Toiletten ausgestattet.

Die Gesamt-Kosten betragen rd. 1,0 Mio. Euro.

Technische Daten:

MFS Fleetenkieker

Baujahr:	2003
Länge über alles	25,54 m
Breite über alles	5,20 m
Tiefgang beladen	1,21 m
Höchster Punkt über der Wasserlinie	2,27 m
Verdrängung beladen	70 t
Sitzplätze	
- Fahrgastraum	96
- Laube	12

Bauwerft: SSB Speziialschiffbau Hamburg-Oortkaten

Kosten: ca. € 1 Million

Das Schiff ist mit einem schadstoffarmen Volvo Dieselmotor ausgerüstet.

Motorleistung: 225 KW

Der Antrieb der Schiffsschraube erfolgt diesel-elektrisch, d.h. der Dieselmotor treibt einen Generator, der wiederum einen Elektro-Fahrmotor mit Strom versorgt.

Antriebsleistung an der Welle: 94 KW